

Wirtschaftsrechnungen

Statistik zu Einkommen und Lebensbedingungen
(Mikrozensus-Unterstichprobe zu Einkommen und
Lebensbedingungen)



Endergebnisse 2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 8. Dezember 2022
Artikelnummer: 2150300207004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkung.....	5
Erläuterungen.....	7

Tabellen

1 Haushalts- und Bevölkerungsstrukturen

1.1 Haushalte nach Haushaltstyp	15
1.2 Bevölkerung nach Alter und Geschlecht	16
1.3 Bevölkerung ab 16 Jahren nach Bildungsstand (nach ISCED)	17
1.4 Bevölkerung ab 16 Jahren nach Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung).....	18
1.5 Bevölkerung nach Haushaltstyp.....	19
1.6 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit	20

2 Haushalts- und Personeneinkommen

2.1 Komponenten des Haushaltseinkommens nach Haushaltstyp.....	21
2.2 Komponenten des Personeneinkommens für Personen ab 16 Jahren mit Einkommen nach Alter und Geschlecht	22

3 Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)

3.1 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren nach Alter und Geschlecht	23
3.2 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren für Personen ab 16 Jahre nach Bildungsstand (ISCED).....	24
3.3 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren für Personen ab 16 Jahre nach Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	25
3.4 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren nach Haushaltstyp.....	26

4 Armutsgefährdung

4.1 Unterschiedliche Armutsgefährdungsschwellen für ausgewählte Haushaltstypen.....	27
4.2 Armutsgefährdung nach Alter und Geschlecht.....	28

5 Armut oder soziale Ausgrenzung

5.1 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) nach Alter und Geschlecht	29
5.2 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) für Personen ab 16 Jahre nach Bildungsstand (nach ISCED)	30
5.3 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) für Personen ab 16 Jahre nach Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung).....	31
5.4 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) nach Haushaltstyp	32
5.5 Von Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) bedrohte Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit	33

Inhalt

6 Wohnen

6.1 Bevölkerung nach Armutsgefährdung, Haushaltstyp und Art der Nutzung in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	34
6.2 Bevölkerung nach Gemeindetyp und Art der Nutzung in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	35
6.3 Bevölkerung nach Armutsgefährdung, Haushaltstyp, Art der Nutzung der Wohnung und Gebäudetyp in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	36
6.4 Bevölkerung nach Armutsgefährdung, Haushaltstyp und Wohnkostenbelastung in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime)	37
6.5 Bevölkerung nach Art der Nutzung, Gemeindetyp und Wohnkostenbelastung in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)	38
6.6 Bevölkerung nach Art der Nutzung, Haushaltstyp und Zahlungsrückständen in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime)	39

Abkürzungen

Gesetze

BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
MZG	=	Mikrozensusgesetz

Erhebungen

EU-SILC	=	<u>E</u> uropean <u>U</u> nion <u>S</u> tatistics on <u>I</u> ncome and <u>L</u> iving <u>C</u> onditions
MZ	=	Mikrozensus

Organisationen

BBSR	=	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
EU	=	Europäische Union
FH	=	Fachhochschule
ILO	=	International Labour Organization
ISCED	=	International Standard Classification of Education
OECD	=	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OMK	=	Offene Methode der Koordinierung
POS	=	Polytechnische Oberschule
UNESCO	=	Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur

Weitere Abkürzungen

bzw.	=	beziehungsweise
d. h.	=	das heißt
dar.	=	darunter
lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
o. g.	=	oben genannt(e)
S.	=	Seite(n)
sog.	=	sogenannt(e)
u. a.	=	unter anderem/unter anderen
usw.	=	und so weiter
z. B.	=	zum Beispiel

Inhalt

Zeichenerklärung

- / = Ergebnisse, denen 70 oder weniger Stichprobenfälle zugrunde liegen, werden in veröffentlichten EU-SILC-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers (durchschnittlich über 15 %) und des damit verbundenen geringen Aussagewertes unterdrückt
- () = Bei 71 bis unter 120 Stichprobenbeobachtungen werden die Ergebnisse wegen der größeren Unsicherheit (relativer Standardfehler zwischen 10 % und 15 %) in Klammern dargestellt.
- = Nichts vorhanden.
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

Vorbemerkung

Die europäische Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen EU-SILC (European Union Statistics on Income and Living Conditions) ist die EU-weit vergleichbare Datenquelle über Einkommen, Armut und Lebensbedingungen in Europa. Übergeordnetes Ziel und Hauptzweck von EU-SILC ist die Bereitstellung fundierter Entscheidungshilfen für die europäische und nationale Sozialpolitik. Aus EU-SILC werden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Sozialindikatoren ermittelt. Ein wichtiger Indikator, der aus EU-SILC ermittelt wird, ist die Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Bevölkerung. Themen der Befragung sind neben dem Einkommen weitere wichtige Lebensbereiche wie etwa die Wohnsituation, die materielle Entbehrung und soziale Teilhabe sowie die Gesundheit. Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, werden EU-weit die gleichen Merkmale erhoben. Dabei gelten in allen EU-Mitgliedstaaten einheitliche Definitionen sowie methodische Mindeststandards. EU-SILC ist die amtliche Hauptdatenquelle für die Messung von Armutsgefährdung und Lebensbedingungen auf Bundesebene in Deutschland sowie in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

EU-SILC wird seit 2005 in allen EU-Mitgliedstaaten jährlich durchgeführt. In Deutschland wurde die Befragung bis 2019 unter der Bezeichnung "Leben in Europa" als eigenständige Erhebung durchgeführt. Die zunehmenden Anforderungen an die Daten durch Eurostat hinsichtlich der Aktualität und Bereitstellung tiefer regionaler Ergebnisse konnten mit dem bisherigen System allerdings nicht mehr erfüllt werden. Seit dem Erhebungsjahr 2020 ist die EU-SILC-Erhebung deshalb als Unterstichprobe in den Mikrozensus integriert. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "[Auswirkungen der methodischen Änderungen und der Corona-Krise auf die Ergebnisse der Erhebung EU-SILC 2020](#)". Die Integration in den Mikrozensus ermöglicht eine deutlich größere Stichprobe als bisher. Sie bildet zudem die Bevölkerung in Deutschland durch die generelle Teilnahmepflicht am Mikrozensus repräsentativer ab als die bis 2019 separat durchgeführte freiwillige Erhebung "Leben in Europa". Wegen der methodischen Änderungen ist ein inhaltlicher Vergleich der Ergebnisse des Jahres 2020 mit den Vorjahren nicht möglich (Zeitreihenbruch).

Rechtsgrundlage für EU-SILC 2020 sind das Mikrozensusgesetz (MZG) sowie die EU-Rahmenverordnung 1177/2003.¹

Für EU-SILC werden Privathaushalte am Hauptwohnsitz und alle darin lebenden Personen im Alter von 16 Jahren und älter befragt. Der in Deutschland für EU-SILC 2020 realisierte Netto-Stichprobenumfang betrug 25 337 Haushalte und 44 298 Personen ab 16 Jahren. Die Haushalte werden in vier aufeinander folgenden Jahren befragt, was eine Auswertung der Ergebnisse auch im Längsschnitt erlaubt. Erhebungszeitraum für EU-SILC 2020 war Februar bis August 2020.

Einkommensrelevante Fragestellungen beziehen sich bei EU-SILC in der Regel auf das der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr (Einkommensreferenzjahr; hier: Jahr 2019). Die Einkommen werden also retrospektiv erhoben. Mithin beziehen sich beispielsweise die Ergebnisse zur Einkommensverteilung und zur Armutsgefährdung auf das Erhebungsvorjahr.

¹ Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen, die Verordnung (EG) Nr. 1983/2003 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 bezüglich der Liste der primären Zielvariablen sowie die Verordnung (EU) 2019/414 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 bezüglich der Liste der sekundären Zielvariablen 2020 zu Überschuldung, Verbrauch und Vermögen sowie Beschäftigung in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10 sowie § 8 Absatz 1 bis 3 MZG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Die europäischen Rechtsgrundlagen und Durchführungsverordnungen im Einzelnen finden sich auf der entsprechenden Internetseite des Europäischen Statistischen Amtes <https://ec.europa.eu/eurostat> unter dem Kapitel „Population and social conditions“ im Abschnitt „Income and living conditions“.

Vorbemerkung

Nähere Informationen zu den im vorliegenden Heft verwendeten Begriffen und Definitionen sind in den "Erläuterungen" enthalten.

Bei der hier vorliegenden Publikation handelt es sich um die Standardveröffentlichung (Fachserie) des Statistischen Bundesamtes zu EU-SILC 2020. Mit der Integration von EU-SILC 2020 in den Mikrozensus hat sich allerdings auch der Inhalt dieser Publikation verändert. Die aus früheren Ausgaben dieser Publikation gewohnten Tabelleninhalte liegen standardmäßig nur noch zum Teil vor. Ergänzend sei deshalb auf die Ergebnisse aus der deutschen EU-SILC-Erhebung sowie den EU-SILC-Erhebungen der übrigen EU-Mitgliedstaaten in der Benutzerdatenbank des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) unter [Eurostat > Daten > Datenbank > Bevölkerung und soziale Bedingungen > Lebensbedingungen und Sozialleistungen > Einkommen und Lebensbedingungen](#) verwiesen. Die Ergebnisse sind dort kostenlos erhältlich.

Weiterführende Informationen zur Erhebung EU-SILC können den jeweiligen [Qualitätsberichten](#) entnommen werden. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.destatis.de (Themenbereich Gesellschaft und Umwelt > Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen > Lebensbedingungen und Armutsgefährdung). Individuelle Fragen beantwortet auch gerne unser Auskunftsdienst (Kontakt siehe Deckblatt).

Bezeichnungen

EU-SILC: EU-SILC (EU Statistics on Income and Living Conditions) ist der Name der Europäischen Erhebung zu Einkommen und Lebensbedingungen. Bis einschließlich 2019 wurde EU-SILC in Deutschland als eigenständige Erhebung durchgeführt. Seit dem Erhebungsjahr 2020 ist diese Erhebung in den Mikrozensus integriert.

Eurostat: Statistisches Amt der Europäischen Union (auch: Europäisches Statistikamt).

Eurostat-Datenbank: Elektronische, nach Themen gegliederte Benutzerdatenbank Eurostats. Die Datenbank enthält eine Vielzahl der aus EU-SILC berechneten Indikatoren für die EU als Ganzes und für die einzelnen Mitgliedstaaten der EU sowie für einige Nicht-EU-Länder in Europa. Fertige Tabellen und selbst konstruierte Datenquader können von der Eurostat-Webseite unter Eurostat > Daten > Datenbank > Bevölkerung und soziale Bedingungen > Lebensbedingungen und Sozialleistungen > Einkommen und Lebensbedingungen heruntergeladen werden.

Offene Methode der Koordinierung (OMK) Sozialschutz und soziale Eingliederung: Die EU-Länder kooperieren in diesem Bereich in einem gemeinsamen Rahmen für politische Zusammenarbeit. Dazu einigen sich die Mitgliedstaaten freiwillig auf gemeinsame soziale Ziele in den genannten Bereichen, messen anhand von Indikatoren, ob und wie die Ziele erreicht wurden und gehen entsprechende Berichtspflichten ein. Die Berichte werden in Arbeitsdokumenten der Kommission ausgewertet, die mit den Mitgliedstaaten im Ausschuss für Sozialschutz abgestimmt werden. Des Weiteren werden Erfahrungen und so genannte "bewährte Verfahren" im Sozialschutzbereich ausgetauscht, um auf diesem Wege voneinander zu lernen.

Strategie Europa 2020 (EU2020): Im Frühjahr 2010 beschloss der Rat der Europäischen Union die Strategie Europa 2020. Eines der Kernziele der Europäischen Union ist dabei die Verminderung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Für die Messung der Gefährdungslagen wurden zusätzlich zur Armutsgefährdungsquote zwei weitere Sozialindikatoren auf der Grundlage von EU-SILC eingeführt: Der Anteil der Bevölkerung mit erheblicher materieller Entbehrung (auch: erhebliche materielle Deprivation) und der Anteil der Personen, die in einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung (auch: Erwerbslosenhaushalt) leben. Seit 2015 bildet die von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 (<https://www.bmu.de/themen/nachhaltigkeit-digitalisierung/nachhaltigkeit/die-2030-agenda-fuer-nachhaltige-entwicklung>) den neuen globalen Rahmen für nachhaltige Entwicklung auch für die Europäische Union. Die Beseitigung von Armut bleibt dabei oberstes Ziel.

Erhebungs- und Berichtszeitraum, Einkommens-Referenzjahr

Erhebungs- und Berichtszeitraum: Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über einige Monate von Frühjahr bis Herbst des Erhebungsjahres (bei der Erhebung 2020: von Februar bis August). Der Berichtszeitraum variiert je nach der Art der erhobenen Merkmale. Für Einkommensmerkmale ist das der Erhebung vorangehende Kalenderjahr maßgeblich (in der Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen 2020 ist dies das Jahr 2019). Andere Merkmale (z. B. zum Gesundheitszustand oder zur Wohnsituation) beziehen sich dagegen auf den aktuellen Stand beim Erhebungstermin.

Einkommens-Referenzjahr: Das Einkommens-Referenzjahr ist das dem Erhebungsjahr vorangegangene Kalenderjahr (Vorjahr; in der Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen 2020 ist dies das Jahr 2019). Hierauf beziehen sich die meisten einkommensbezogenen Erhebungsfragen. Das Einkommens-Referenzjahr ist der Bezugszeitraum für die Berechnung der Armutsgefährdung.

Erhebungseinheiten

Private Haushalte am Hauptwohnsitz bzw. Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten: Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von Personen, die zum Zeitpunkt der Erhebung gemeinsam wohnen und wirtschaften, die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt teilen. Bei der Berichterstattung zu den EU-SILC-Ergebnissen wird das Hauptwohnsitzkonzept berücksichtigt. Es werden also einheitlich Hauptwohnsitzhaushalte ausgewiesen. Ein Hauptwohnsitzhaushalt liegt dann vor, wenn mindestens ein Haushaltsmitglied, welches 16 Jahre oder älter ist, mit Hauptwohnsitz im befragten Haushalt lebt. Die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten umfasst nicht den Teil der Bevölkerung, der ausschließlich in Gemeinschaftsunterkünften lebt.

Personen ab 16 Jahren in Privathaushalten: Alle Haushaltsmitglieder, die am 31.12. des Erhebungsvorjahres 16 Jahre oder älter waren.

Erhebungsunterlagen

Die ab 2020 in den Mikrozensus integrierte EU-SILC-Erhebung besteht aus den Fragen zum Mikrozensus-Kernprogramm sowie jenen zu Einkommen und Lebensbedingungen. Beide Teile sind in der Erhebungsunterlage fünf „Kernprogramm und Erhebungsteil Einkommen und Lebensbedingungen“ des Mikrozensus zusammengefasst. Nahezu alle Fragen des Kernprogramms sind vom Haushalt bzw. allen Haushaltsmitgliedern verpflichtend zu beantworten. Im Erhebungsteil zu Einkommen und Lebensbedingungen hingegen sind sehr viele Fragen freiwilliger Natur.

Regionale Gliederungsmerkmale

Deutschland: Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Soziodemografische Gliederungsmerkmale

Haushaltstyp: Haushaltstypen werden in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen.

- Haushalte ohne Kind(er)
 - Alleinlebende
 - zwei Erwachsene ohne Kind(er)
 - drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er)
- Haushalte mit Kind(ern)
 - Alleinerziehende
 - zwei Erwachsene mit Kind(ern)
 - drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern)

Als Kinder sind hier Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert. Die verwendete Definition besagt auch, dass ein Haushalt von zwei Erwachsenen nicht notwendigerweise ein Paarhaushalt ist. Es kann sich hierbei auch um den Haushalt eines Erwachsenen mit seinem älteren Kind (älter als 24 Jahre) handeln.

Erläuterungen

Erwerbsstatus (überwiegender): Der Erwerbsstatus wird in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen:

- Erwerbstätige
 - Vollzeit
 - Teilzeit
- Nichterwerbstätige
 - Arbeitslose
 - Personen im Ruhestand
 - sonstige Nichterwerbstätige

Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab. Die Zuordnung zum Erwerbsstatus erfolgt auf Basis der Selbsteinschätzung der befragten Person. Der überwiegende Erwerbsstatus wird nur für Personen bestimmt, die Angaben zu ihrem Erwerbsstatus für mehr als sechs Monate des Erhebungsvorjahres gemacht haben. Der überwiegende Erwerbsstatus ist dann derjenige Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als der Hälfte der Monate mit Angaben zum Erwerbsstatus bestand. Personen, für die das nicht zutrifft, die also nur für sechs Monate oder weniger Angaben zum Erwerbsstatus gemacht haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen.

Bildungsstand: Der in den Tabellen genannte Bildungsstand basiert auf der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens ISCED 2011 (ISCED = International Standard Classification of Education). Die Klassifikation wurde von der internationalen Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) als Standard für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme entwickelt und wird in mehrjährigen Abständen angepasst, zuletzt 2011. Auch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verwendet die ISCED-Klassifikation.

Zuordnung der nationalen Bildungsabschlüsse des Mikrozensus zur ISCED 2011:

ISCED-Stufe	Unter- kate- gorie	Bildungsabschlüsse
-------------	--------------------------	--------------------

Niedrig		
ISCED 1 Primarbereich		
ISCED 10 allgemeinbildend	100	Ohne allgemeinen Schulabschluss und ohne beruflichen Abschluss
	100	Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 2 Sekundarbereich I		
ISCED 24 allgemeinbildend	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule der DDR (POS) und ohne beruflichen Abschluss
	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/POS und Anlernausbildung/Berufliches Praktikum
	244	Hauptschul-/Realschulabschluss/POS und Berufsvorbereitungsjahr

Erläuterungen

ISCED 25 berufsbildend	254	Ohne Hauptschulabschluss und Anlernausbildung/ Berufliches Praktikum
	254	Ohne Hauptschulabschluss und Berufsvorbereitungsjahr
Mittel		
ISCED 3 Sekundarbereich II		
ISCED 34 allgemeinbildend	344	Fachhochschulreife/Hochschulreife und ohne beruflichen Abschluss
ISCED 35 berufsbildend	354	Abschluss einer Lehrausbildung
	354	Berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfachschulen/ Kollegschaften
	353	Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungs- stätte/Schule des Gesundheitswesens
	353	Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung
ISCED 4 Postsekundärer nichttertiärer Bereich		
ISCED 44 allgemeinbildend	444	---
ISCED 45 berufsbildend	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss einer Lehrausbildung ¹⁾
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und berufsqualifizieren- der Abschluss an Berufsfachschulen/Kollegschaften ¹⁾
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines kurzen Bildungsganges an einer Ausbildungsstätte/Schule des Gesundheitswesens ¹⁾
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung ¹⁾
	454	Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2-oder 3-tägigen Bildungsganges an einer Ausbildungs- stätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe ¹⁾
	453	Ohne Fachhochschulreife/Hochschulreife und Abschluss eines 2- oder 3- jährigen Bildungsganges an einer Ausbil- dungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe
Hoch		
ISCED 5 Kurzes tertiäres Bildungsprogramm		
ISCED 54 allgemeinbildend	540	---
ISCED 55 berufsbildend	550	Abschluss einer Meisterausbildung (nur sehr kurze Vorbereitungskurse, bis unter 880 Stunden) ²⁾

Erläuterungen

ISCED 6 Bachelor- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm		
ISCED 64 akademisch	640	Bachelorabschluss an -Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) -Fachhochschulen (auch Ingenieurschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg -Verwaltungsfachhochschulen -Berufsakademien
	640	Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss, Diplom (FH))
	640	Diplom (FH) einer Verwaltungsfachhochschule
	640	Diplom einer Berufsakademie
ISCED 65 berufsorientiert		
	650	Abschluss einer Meisterausbildung (Vorbereitungskurse ab 880 Stunden) ²⁾
	650	Abschluss einer Techniker Ausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss
	650	Abschluss einer Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen
	650	Abschluss einer Fachschule der DDR
	650	Abschluss einer Fachakademie (nur in Bayern)
ISCED 7 Master- bzw. gleichwertiges Bildungsprogramm		
ISCED 74 akademisch	740	Masterabschluss an -Universitäten (wissenschaftliche Hochschulen, auch: Kunsthochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Theologischen Hochschulen) -Fachhochschulen, Hochschulen (FH) für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule Baden-Württemberg -Verwaltungsfachhochschulen -Berufsakademien
	740	Hochschulabschluss (Diplom (Universität) und entspre- chende Abschlussprüfungen, Künstlerischer Abschluss, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)
ISCED 75 berufsorientiert	750	---
ISCED 8 Promotion		
ISCED 84	840	Promotion

- 1) Zuordnung der vollqualifizierenden beruflichen Programme nach Erwerb einer Studienberechtigung oder mit zusätzlichem Erwerb einer Studienberechtigung zu ISCED 454 nach Definition von Eurostat.
- 2) Zuordnung erfolgt über die (Haupt-)Fachrichtung der Meisterausbildung.

Einkommen und Armutsgefährdung

Armutsgefährdungsquote: Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird – entsprechend dem EU-Standard – definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60 % des Median der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt. Das Äquivalenzeinkommen ist ein auf der Basis des Haushaltsnettoeinkommens berechnetes bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied.

Einkommensbestandteile:

Zum Personenbruttoeinkommen zählen:

- Bruttoeinkommen aus nichtselbstständiger Tätigkeit in Form von Geld oder geldwerten Sachleistungen und/oder Sachleistungen (z. B. Firmenwagen)
- Bruttogewinne und -verluste aus selbstständiger Tätigkeit in Form von Geldleistungen (einschließlich Lizenzgebühren)
- Arbeitslosengeld I und II, Übertragungen der Arbeitsförderung
- Alters- und Hinterbliebenenleistungen
- Krankengeld und Invaliditätsleistungen
- ausbildungsbezogene Leistungen

Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen:

- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Familienleistungen (Kindergeld) und Wohnungsbeihilfen
- Sozialgeld, Sozialhilfe, bedarfsorientierte Grundsicherung
- regelmäßig empfangene Geldtransfers zwischen Privathaushalten (z. B. Unterhaltszahlungen)
- Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Kapitalanlagen
- Einkünfte von Haushaltsmitgliedern unter 16 Jahren

Die Angaben zu den personenbezogenen Bruttoeinkommen, die für alle zum Haushalt gehörenden Personen erhoben und aufbereitet werden, sowie die rein haushaltsbezogenen Komponenten des Einkommens werden zum Haushaltsbruttoeinkommen kumuliert. Durch Abzug von Einkommensteuern und Sozialversicherungsbeiträgen, regelmäßigen Vermögenssteuern und regelmäßig zwischen Privathaushalten geleisteten Geldtransfers wird daraus das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen gebildet, das die Grundlage für die Berechnung der einkommensbasierten Indikatoren bildet.

Median, arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt): Als arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt) und Median werden zwei unterschiedlich berechnete Mittelwerte eines quantitativen Merkmals (z. B. Nettoäquivalenzeinkommen) bezeichnet. Während bei der Durchschnittsberechnung alle Ausprägungen des Merkmals addiert und dieser Summenwert anschließend durch die Anzahl der Ausprägungen dividiert wird, basiert die Medianberechnung auf der nach aufsteigender Größe der Ausprägungen sortierten Folge und legt den in der Mitte befindlichen Wert als Mittelwert fest. Der Median reagiert weniger empfindlich auf Ausreißer in den Daten und wird daher bei der Berechnung der Armutsgefährdung eingesetzt.

Median des Nettoäquivalenzeinkommens: Als Durchschnittswert für das Nettoäquivalenzeinkommen der Bevölkerung, das die Basis für die Berechnung der Armutsgefährdung bildet, wird aufgrund seiner Unempfindlichkeit gegenüber Extremwerten in der Datenbasis der Median verwendet.

Nettoäquivalenzeinkommen (Äquivalenzgewichtung): Um den unterschiedlichen Bedarf von Privathaushalten je nach deren Zusammensetzung (Haushaltsgröße, Alter der Haushaltsmitglieder) zu berücksichtigen, wird vor der Verteilungsanalyse und der Berechnung von Armutsgefährdungsquoten die Äquivalenzgewichtung vorgenommen. Grundlage ist eine Gewichtungsskala, die festlegt, welches Bedarfsgewicht jedem einzelnen Haushaltsmitglied zuzuordnen ist. Nach europäischem Standard wird hierfür die modifizierte Skala der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) herangezogen, nach der die erste erwachsene Person im Haushalt (Person mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen) das Gewicht 1,0 erhält, jede weitere erwachsene Person und jede jugendliche Person im Alter von 14 Jahren oder älter das Gewicht 0,5 sowie jedes Kind unter 14 Jahren das Gewicht 0,3. Für unterschiedliche Haushaltszusammensetzungen ergeben sich so verschiedene Gesamtgewichte.

Das Haushaltsnettoeinkommen, dividiert durch das Gesamtgewicht für den Haushalt, ergibt das für jede Person des Haushalts geltende Nettoäquivalenzeinkommen.

Armutsgefährdungsschwelle: Die Armutsgefährdungsschwelle wird standardmäßig bei 60 % des Median der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) festgelegt.

Sozialleistungen: Sozialleistungen des Staates, z. B. Kindergeld, Wohngeld, bedarfsorientierte Grundsicherung.

Armut oder soziale Ausgrenzung

Armut oder soziale Ausgrenzung: Armut oder soziale Ausgrenzung ist nach der EU-Definition für EU-SILC dann gegeben, wenn eines oder mehrere der drei Kriterien "Armutsgefährdung", "erhebliche materielle und soziale Entbehrung", "Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung" vorliegen.

Materielle und soziale Entbehrung (Deprivation): Erhebliche materielle und soziale Entbehrung liegt nach der EU-Definition für EU-SILC dann vor, wenn aufgrund der Selbsteinschätzung des Haushalts mindestens sieben der folgenden 13 Kriterien erfüllt sind:

1. Zahlungsrückstände bei Hypotheken, Miete, Rechnungen von Versorgungsbetrieben oder Konsum-/Verbraucherkrediten;
Haushalt kann sich finanziell nicht leisten...
2. ... die Unterkunft angemessen warm zu halten
3. ... jedes Jahr einen einwöchigen Urlaub an einem anderen Ort zu verbringen
4. ... jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder gleichwertiger Proteinzufuhr zu essen
5. ... unerwartet anfallende Ausgaben aus eigenen Mitteln zu bestreiten
6. ... ein Auto zu besitzen (kein Firmen-/Dienstwagen)
7. ... abgewohnte Möbel zu ersetzen;
Individuum kann sich finanziell nicht leisten...
8. ... abgetragene Kleidungsstücke durch neue (nicht Second-Hand-Kleidung) zu ersetzen
9. ... mindestens zwei Paar passende Schuhe in gutem Zustand zu besitzen
10. ... wöchentlich einen geringen Geldbetrag für sich selbst aufzuwenden
11. ... regelmäßige Freizeitaktivitäten (auch wenn diese Geld kosten)
12. ... mindestens einmal im Monat mit Freunden/Familie für ein Getränk/eine Mahlzeit zusammenzukommen
13. ... eine Internetverbindung zu haben.

Materielle und soziale Entbehrung liegt vor, wenn mindestens fünf der 13 Kriterien erfüllt sind.

Erwerbslosenhaushalt: Ein Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung (auch: Erwerbslosenhaushalt) liegt laut EU-Definition dann vor, wenn die tatsächliche Erwerbsbeteiligung (in Monaten) der im Haushalt lebenden, erwerbsfähigen Haushaltsmitglieder im Alter von 18 bis 64 Jahren insgesamt weniger als 20 % ihrer potenziellen Erwerbsbeteiligung beträgt. Ein Beispiel: Bei drei Erwerbstätigen zwischen 18 und 64 Jahren im Haushalt beträgt die potenziell mögliche Erwerbsbeteiligung insgesamt 36 Erwerbsmonate im Einkommensjahr. Damit es sich nicht um einen Erwerbslosenhaushalt handelt, darf die Erwerbsbeteiligung der drei Personen insgesamt den Wert "7,2 Erwerbsmonate" (= 20 % von 36 Monaten) nicht unterschreiten. Das wäre zum Beispiel erfüllt (eine mögliche Variante), wenn eine der drei Personen mindestens 7,2 Monate lang erwerbstätig war und die anderen beiden Personen jeweils nicht erwerbstätig waren. Wird der Grenzwert von 7,2 Monaten in diesem Fallbeispiel unterschritten, so handelt es sich um einen Haushalt mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung (Erwerbslosenhaushalt).

Ergebnisdarstellung (Nachweisungsmerkmale)

Sozialindikatoren/europäische Hauptindikatoren: Aus den Ergebnissen der Erhebung werden eine Vielzahl von Indikatoren der sozialen Eingliederung ermittelt.

Wichtige europäische Sozialindikatoren, die in der vorliegenden Fachserie ausgewiesen werden, sind:

- Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung
- Median des verfügbaren Äquivalenzeinkommens (Nettoäquivalenzeinkommen)
- Schwellenwert für Armutsgefährdung (Alleinlebende, zwei Erwachsene mit Kind(ern))
- Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen, nach Geschlecht und Alter, nach Haushaltstyp, nach überwiegendem Erwerbsstatus und nach höchstem Bildungsabschluss
- Ungleichheit der Einkommensverteilung (S80/S20-Einkommensquintilsverhältnis)

S80/S20-Quintilsverhältnis (Ungleichheit der Einkommensverteilung): Verhältnis zwischen dem Gesamteinkommen der 20 % Einkommensstärksten der Bevölkerung (oberes Fünftel) und dem der 20 % Einkommenschwächsten (unteres Fünftel).

Gini-Koeffizient oder Gini-Index:

Der Gini-Koeffizient oder Gini-Index ist ein Maß der relativen Konzentration beziehungsweise Ungleichheit und kann einen Wert zwischen Null und Eins (Gini-Koeffizient) bzw. skaliert von 0 bis 100 (Gini-Index) annehmen. Im Falle der Gleichverteilung ergibt sich für den Gini-Koeffizienten ein Wert von Null und im Falle der Konzentration des gesamten Einkommens auf nur eine Person ein Wert von 1.

Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Haushalte	
		1 000	%
1	Insgesamt.....	40 540	100
2	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	31 173	76,9
3	Alleinlebende.....	16 468	40,6
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	12 830	31,6
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	1 875	4,6
6	Haushalte mit Kind(ern).....	9 363	23,1
7	Alleinerziehende.....	1 485	3,7
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	7 021	17,3
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	857	2,1

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten
 Falls Haushalte keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ und Geschlecht (von ... bis unter ... Jahren)	Bevölkerung	
		1 000	%
Insgesamt			
1	insgesamt.....	82 175	100
2	unter 18.....	14 100	17,2
3	18-65.....	51 245	62,4
4	18-25.....	6 255	7,6
5	25-50.....	25 922	31,5
6	50-65.....	19 068	23,2
7	65 und älter.....	16 829	20,5
8	dar. 75 und älter.....	8 481	10,3
Männer			
9	insgesamt.....	40 646	49,5
10	unter 18.....	7 359	9,0
11	18-65.....	25 831	31,4
12	18-25.....	3 167	3,9
13	25-50.....	12 992	15,8
14	50-65.....	9 672	11,8
15	65 und älter.....	7 457	9,1
16	dar. 75 und älter.....	3 577	4,4
Frauen			
17	insgesamt.....	41 528	50,5
18	unter 18.....	6 742	8,2
19	18-65.....	25 414	30,9
20	18-25.....	3 088	3,8
21	25-50.....	12 930	15,7
22	50-65.....	9 396	11,4
23	65 und älter.....	9 373	11,4
24	dar. 75 und älter.....	4 904	6,0

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.
 1) Alter am 31.12. des Vorjahres.

Lfd. Nr.	Bildungsstand nach ISCED ¹⁾	Bevölkerung ab 16 Jahren	
		1 000	%
1	Insgesamt ²⁾	69 571	100
2	niedrig (ISCED 1 bis 2).....	13 323	19,2
3	mittel (ISCED 3 bis 4).....	37 597	54,0
4	hoch (ISCED 5 bis 8).....	18 495	26,6

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Der Bildungsstand wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED, Fassung von 2011) bestimmt.

2) Inkl. Personen, die keine Angabe zum Bildungsstand gemacht haben.

Lfd. Nr.	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) ¹⁾	Bevölkerung ab 16 Jahren	
		1 000	%
1	Insgesamt.....	69 571	100
2	Erwerbstätige.....	38 900	55,9
3	Vollzeit.....	29 268	42,1
4	Teilzeit.....	9 633	13,8
5	Nichterwerbstätige.....	29 842	42,9
6	Arbeitslose.....	2 110	3,0
7	Personen im Ruhestand.....	17 240	24,8
8	sonstige Nichterwerbstätige.....	10 381	14,9

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Überwiegender Erwerbsstatus. Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab. Der überwiegende Erwerbsstatus wird nur für Personen bestimmt, die Angaben zu ihrem Erwerbsstatus für mehr als sechs Monate des Erhebungsvorjahres gemacht haben. Er ist dann derjenige Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als der Hälfte der Monate mit Angaben zum Erwerbsstatus bestand. Personen, für die das nicht zutraf, die also nur für sechs Monate oder weniger Angaben zum Erwerbsstatus gemacht haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen.

Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Bevölkerung	
		1 000	%
1	Insgesamt.....	82 175	100
2	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	48 183	58,6
3	Alleinlebende.....	16 468	20,0
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	31,2
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	7,4
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	41,3
7	Alleinerziehende.....	3 686	4,5
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	32,1
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	4,8

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Bevölkerung	
		1 000	%
1	Insgesamt.....	82 175	100
	darunter:		
2	Personen im Alter von 16 Jahren und älter mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	60 748	73,9
3	Personen im Alter von 16 Jahren und älter ohne deutsche Staatsangehörigkeit.....	8 822	10,7

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Lfd. Nr.	Haushaltstyp (in Haushalten nach Haushaltstyp)	Haushalte	Haushaltseinkommen ¹⁾			
			Bruttoeinkommen ²⁾	und zwar Einkommen aus		verfügbares Einkommen ⁵⁾ (Nettoeinkommen)
				öffentlichen Transferzahlungen ³⁾	Vermietung/ Verpachtung und Vermögen ⁴⁾	
		1 000	Euro/Jahr			
Durchschnitt in Euro/Jahr						
1	Insgesamt.....	40 540	61 979	2 293	1 440	43 158
2	Haushalte ohne Kind(er) ⁶⁾	31 173	53 147	824	1 406	37 534
3	Alleinlebende.....	16 468	33 828	877	867	24 784
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	12 830	70 925	587	2 038	49 169
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	1 875	101 163	1 968	1 813	69 888
6	Haushalte mit Kind(ern).....	9 363	91 365	7 183	1 556	61 868
7	Alleinerziehende.....	1 485	41 871	8 024	550	32 968
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	7 021	99 012	6 983	1 768	65 812
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	857	114 488	7 369	1 564	79 641
Median in Euro/Jahr						
10	Insgesamt.....	40 540	44 895	0	0	34 654
11	Haushalte ohne Kind(er) ⁶⁾	31 173	38 261	0	0	29 873
12	Alleinlebende.....	16 468	26 600	0	0	21 140
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	12 830	55 987	0	0	42 363
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	1 875	91 461	0	0	65 382
15	Haushalte mit Kind(ern).....	9 363	77 244	4 896	0	54 372
16	Alleinerziehende.....	1 485	34 172	4 896	0	29 429
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	7 021	83 565	4 896	0	57 193
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	857	99 168	4 896	0	70 073

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Haushalte keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung.

2) Summe der Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder zuzüglich Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene.

3) Öffentliche Transferzahlungen, die dem Haushalt als Ganzem zufließen. Das sind familien- und haushaltsbezogene öffentliche Transferleistungen (Kindergeld, Wohngeld) sowie sonstige öffentliche Transferleistungen für den Haushalt als Ganzes.

4) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Zinsen, Dividenden, Gewinne aus Kapitalanlagen in einem Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

5) Bruttoeinkommen abzüglich Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteten Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialbeiträgen.

6) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ und Geschlecht (von ... bis unter ... Jahren)	Personen ab 16 Jahren mit Einkommen	Personenbrutto- einkommen ²⁾ insgesamt	Und zwar Einkommen aus		
				Erwerbstätigkeit	Arbeitslosen- unterstützung ³⁾	Rente/Pension ⁴⁾
		1 000	Euro/Jahr			
Durchschnitt in Euro/Jahr						
1	Insgesamt					
1	insgesamt.....	63 069	37 426	30 019	535	6 285
2	unter 18.....	495	4 786	3 372	1 016	233
3	18-65.....	46 217	42 149	40 043	689	730
4	18-25.....	4 755	16 736	15 528	513	129
5	25-50.....	23 781	44 070	42 932	683	47
6	50-65.....	17 680	46 402	42 752	745	1 812
7	65 und älter.....	16 357	25 068	2 502	83	22 161
8	dar. 75 und älter.....	8 282	25 040	650	19	24 046
9	Männer					
9	insgesamt.....	31 823	46 792	38 878	661	6 646
10	unter 18.....	279	5 350	3 924	1 152	138
11	18-65.....	24 213	52 095	49 800	834	786
12	18-25.....	2 465	18 621	17 332	642	154
13	25-50.....	12 437	53 868	52 639	798	32
14	50-65.....	9 311	58 589	54 603	933	1 961
15	65 und älter.....	7 331	30 856	4 136	73	26 246
16	dar. 75 und älter.....	3 532	30 126	1 201	6	28 490
17	Frauen					
17	insgesamt.....	31 246	27 887	20 997	405	5 917
18	unter 18.....	216	4 058	2 658	840	355
19	18-65.....	22 004	31 206	29 308	530	669
20	18-25.....	2 290	14 707	13 587	374	101
21	25-50.....	11 344	33 327	32 290	557	62
22	50-65.....	8 370	32 845	29 568	536	1 646
23	65 und älter.....	9 026	20 367	1 176	92	18 843
24	dar. 75 und älter.....	4 750	21 258	240	28	20 741
Median in Euro/Jahr						
25	Insgesamt					
25	insgesamt.....	63 069	27 408	18 462	0	0
26	unter 18.....	495	3 000	1 080	0	0
27	18-65.....	46 217	32 400	31 284	0	0
28	18-25.....	4 755	11 017	10 373	0	0
29	25-50.....	23 781	36 044	35 449	0	0
30	50-65.....	17 680	34 322	32 049	0	0
31	65 und älter.....	16 357	20 081	0	0	19 012
32	dar. 75 und älter.....	8 282	21 500	0	0	21 003
33	Männer					
33	insgesamt.....	31 823	35 814	29 163	0	0
34	unter 18.....	279	3 405	1 400	0	0
35	18-65.....	24 213	41 744	40 580	0	0
36	18-25.....	2 465	12 128	11 302	0	0
37	25-50.....	12 437	44 577	44 253	0	0
38	50-65.....	9 311	45 366	44 032	0	0
39	65 und älter.....	7 331	23 971	0	0	22 493
40	dar. 75 und älter.....	3 532	24 558	0	0	23 970
41	Frauen					
41	insgesamt.....	31 246	21 292	11 411	0	0
42	unter 18.....	216	2 620	1 000	0	0
43	18-65.....	22 004	24 548	23 319	0	0
44	18-25.....	2 290	9 522	8 440	0	0
45	25-50.....	11 344	27 795	27 049	0	0
46	50-65.....	8 370	24 810	22 560	0	0
47	65 und älter.....	9 026	16 909	0	0	16 040
48	dar. 75 und älter.....	4 750	18 395	0	0	18 277

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Alter am 31.12. des Vorjahres.

2) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung.

3) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen.

4) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit, Hinterbliebenenrente sowie Pflegegeld.

3 Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)

3.1 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren nach Alter und Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ und Geschlecht (von ... bis unter ... Jahren)	Personen insgesamt	Obere Dezilgrenze des Nettoäquivalenzeinkommens ²⁾ im ... Dezil										S80/S20 Rate	S90/S10 Rate	Gini - Index	Netto-äquivalenzeinkommen Durchschnitt Euro/Jahr	
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil (Median)	6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil					
			Euro/Jahr														
	Insgesamt																
1	insgesamt.....	82 175	12 867	16 950	20 081	23 007	26 008	29 405	33 450	38 905	49 329	650 465	4,9	8,3	30,5	29 896	
2	unter 18.....	14 100	13 079	16 895	19 612	22 403	25 014	27 864	31 658	36 382	45 841	587 282	4,4	7,3	28,9	28 478	
3	18-65.....	51 245	13 078	17 685	21 449	24 544	27 865	31 300	35 391	41 116	52 258	650 465	5,1	9,2	31,0	31 627	
4	18-25.....	6 255	9 000	12 724	16 689	20 549	23 879	27 534	31 073	35 449	43 705	234 109	6,3	12,4	33,0	26 195	
5	25-50.....	25 922	13 880	18 197	21 624	24 515	27 589	31 032	35 069	40 601	50 964	650 465	4,8	8,2	29,8	31 365	
6	50-65.....	19 068	14 160	18 648	22 497	26 017	29 456	33 065	37 357	43 941	55 825	650 465	5,2	9,1	31,3	33 766	
7	65 und älter.....	16 829	12 290	15 607	17 932	20 157	22 320	24 979	28 347	32 893	41 476	338 220	4,2	6,6	28,3	25 811	
8	dar. 75 und älter.....	8 481	12 787	15 951	18 086	20 148	22 154	24 482	27 842	32 135	39 745	338 220	3,8	5,8	26,3	25 132	
	Männer																
9	insgesamt.....	40 646	13 079	17 203	20 517	23 474	26 507	29 929	33 949	39 551	50 398	649 909	4,9	8,6	30,6	30 404	
10	unter 18.....	7 359	12 936	16 952	19 778	22 426	25 003	27 775	31 478	36 095	45 448	247 884	4,4	7,3	28,6	28 335	
11	18-65.....	25 831	13 200	17 952	21 750	24 907	28 204	31 716	35 856	41 745	53 185	649 909	5,2	9,5	31,1	32 051	
12	18-25.....	3 167	9 632	13 927	18 180	21 533	24 907	28 259	31 858	36 436	45 788	214 834	6,3	12,7	32,3	27 146	
13	25-50.....	12 992	13 768	18 182	21 762	24 609	27 794	31 240	35 288	40 829	51 606	587 282	4,8	8,5	30,0	31 471	
14	50-65.....	9 672	14 147	19 017	23 013	26 497	30 068	33 619	38 157	44 894	57 117	649 909	5,3	9,5	31,6	34 435	
15	65 und älter.....	7 457	13 000	16 150	18 523	20 735	22 982	25 630	29 140	34 147	43 081	338 220	4,2	6,8	28,7	26 741	
16	dar. 75 und älter.....	3 577	13 710	16 592	18 680	20 710	22 825	25 100	28 456	33 082	41 484	338 220	3,8	6,1	26,9	26 181	
	Frauen																
17	insgesamt.....	41 528	12 687	16 663	19 699	22 580	25 548	28 918	33 012	38 367	48 524	650 465	4,8	8,1	30,4	29 398	
18	unter 18.....	6 742	13 175	16 840	19 476	22 347	25 059	27 959	31 847	36 781	46 441	587 282	4,5	7,3	29,2	28 634	
19	18-65.....	25 414	12 975	17 400	21 026	24 286	27 436	30 824	34 934	40 568	51 422	650 465	5,1	8,9	30,8	31 197	
20	18-25.....	3 088	8 557	11 943	15 456	19 470	22 778	26 718	30 145	34 424	42 005	234 109	6,3	11,5	33,5	25 220	
21	25-50.....	12 930	13 985	18 264	21 544	24 419	27 400	30 769	34 765	40 401	50 538	650 465	4,6	7,9	29,6	31 258	
22	50-65.....	9 396	14 160	18 364	22 026	25 487	28 939	32 476	36 727	42 941	54 695	650 465	5,0	8,6	31,0	33 077	
23	65 und älter.....	9 373	12 092	15 171	17 509	19 677	21 826	24 321	27 690	32 120	40 129	338 220	4,1	6,3	27,8	25 070	
24	dar. 75 und älter.....	4 904	12 264	15 330	17 582	19 684	21 752	24 103	27 275	31 731	38 703	129 850	3,7	5,6	25,8	24 367	

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Alter am 31.12. des Vorjahres.

2) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala.

3 Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)

3.2 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren für Personen ab 16 Jahre nach Bildungsstand (nach ISCED)

Lfd. Nr.	Bildungsstand nach ISCED ¹⁾	Personen ab 16 Jahre	Obere Dezilgrenze des Nettoäquivalenzeinkommens ²⁾ im ... Dezil										S80/S20 Rate	S90/S10 Rate	Gini - Index	Netto-äquivalenzeinkommen Durchschnitt Euro/Jahr
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil (Median)	6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil				
			1 000 Euro/Jahr													
1	Insgesamt ³⁾	69 571	12 800	16 944	20 193	23 108	26 212	29 661	33 741	39 291	50 022	650 465	5,0	8,6	30,8	30 127
2	niedrig (ISCED 1 bis 2).....	13 323	10 488	13 768	16 388	18 576	21 208	23 805	27 059	31 176	38 501	316 581	4,6	7,7	29,4	23 846
3	mittel (ISCED 3 bis 4).....	37 597	12 988	16 919	19 953	22 616	25 211	28 282	31 734	36 237	44 491	649 909	4,4	7,4	28,1	28 127
4	hoch (ISCED 5 bis 8).....	18 495	16 186	21 677	25 946	29 771	33 617	37 935	42 981	50 493	63 080	650 465	5,0	8,7	30,9	38 626

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Der Bildungsstand wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED, Fassung von 2011) bestimmt.

2) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala.

3) Inkl. Personen, die keine Angabe zum Bildungsstand gemacht haben.

3 Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)

3.3 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren für Personen ab 16 Jahre nach Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)

Lfd. Nr.	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) ¹⁾	Personen ab 16 Jahre	Obere Dezilgrenze des Nettoäquivalenzeinkommens ²⁾ im ... Dezil										S80/S20 Rate	S90/S10 Rate	Gini - Index	Netto-äquivalenzeinkommen Durchschnitt Euro/Jahr
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil (Median)	6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil				
			1 000 Euro/Jahr													
1	Insgesamt.....	69 571	12 800	16 944	20 193	23 108	26 212	29 661	33 741	39 291	50 022	650 465	5,0	8,6	30,8	30 127
2	Erwerbstätige.....	38 900	16 385	20 686	24 026	27 056	30 186	33 562	37 659	43 695	54 671	650 465	4,3	7,2	28,7	34 397
3	Vollzeit.....	29 268	16 946	21 140	24 416	27 477	30 626	34 092	38 259	44 347	55 683	650 465	4,3	7,1	28,7	35 081
4	Teilzeit.....	9 633	15 059	19 382	22 747	25 821	28 698	32 036	36 055	41 858	52 275	497 658	4,4	7,3	28,4	32 321
5	Nichterwerbstätige.....	29 842	10 469	13 945	16 555	18 960	21 562	24 192	27 596	32 145	40 357	587 282	4,9	8,4	30,4	24 580
6	Arbeitslose.....	2 110	8 700	11 197	12 984	14 340	15 651	17 224	19 520	23 400	30 293	166 526	4,3	7,0	28,3	18 219
7	Personen im Ruhestand.....	17 240	12 290	15 563	17 922	20 129	22 274	24 759	28 096	32 525	40 327	338 220	3,9	6,1	26,9	25 181
8	sonstige Nichterwerbstätige.....	10 381	8 400	11 943	15 415	18 193	21 513	24 537	28 183	33 077	42 074	587 282	6,7	13,0	35,3	24 912

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Überwiegende Erwerbsstatus. Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab. Der überwiegende Erwerbsstatus wird nur für Personen bestimmt, die Angaben zu ihrem Erwerbsstatus für mehr als sechs Monate des Erhebungsvorjahres gemacht haben. Er ist dann derjenige Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als der Hälfte der Monate mit Angaben zum Erwerbsstatus bestand. Personen, für die das nicht zutrifft, die also nur für sechs Monate oder weniger Angaben zum Erwerbsstatus gemacht haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen.

2) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala.

EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

Endergebnis 2020

3 Einkommensverteilung (Nettoäquivalenzeinkommen)

3.4 Einkommensperzentile und weitere Verteilungsindikatoren nach Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Haushaltstyp (in Haushalten nach Haushaltstyp)	Personen insgesamt	Obere Dezilgrenze des Nettoäquivalenzeinkommens ¹⁾ im ... Dezil										S80/S20 Rate	S90/S10 Rate	Gini - Index	Netto-äquivalenzeinkommen Durchschnitt Euro/Jahr
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil (Median)	6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil				
			Euro/Jahr													
1	Insgesamt.....	82 175	12 867	16 950	20 081	23 007	26 008	29 405	33 450	38 905	49 329	650 465	4,9	8,3	30,5	29 896
2	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	48 183	12 319	16 500	19 758	22 840	26 046	29 717	33 983	39 731	50 641	650 465	5,1	8,9	31,4	30 085
3	Alleinlebende.....	16 468	10 032	13 294	15 892	18 474	21 140	24 153	27 538	32 587	41 966	504 802	5,5	9,6	32,5	24 784
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	14 680	18 635	21 832	24 886	28 242	31 923	36 277	42 491	54 324	650 465	4,7	7,6	30,3	32 780
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	15 927	21 096	24 881	28 249	31 198	34 264	38 089	42 417	50 855	214 834	4,2	7,9	26,4	33 082
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	13 506	17 404	20 521	23 233	25 951	29 033	32 901	37 744	47 560	587 282	4,5	7,6	29,2	29 629
7	Alleinerziehende.....	3 686	10 575	12 806	15 496	17 024	18 694	20 533	23 479	26 822	33 274	166 526	3,8	5,5	25,9	20 885
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	14 269	18 326	21 598	24 249	26 931	30 183	33 948	39 348	49 033	587 282	4,5	7,7	29,2	30 865
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	14 902	19 234	21 801	23 895	27 175	29 464	31 978	36 436	46 071	234 109	3,9	6,3	26,1	29 545

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala.

2) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

4 Armutsgefährdung

4.1 Unterschiedliche Armutsgefährdungsschwellen für ausgewählte Haushaltstypen

Lfd. Nr.	Ausgewählte Haushaltstypen	Summe der Äquivalenzgewichte (modifizierte OECD-Skala) ¹⁾	Armutsgefährdungsschwelle ²⁾ bei ... des Medians			
			70% ³⁾	60% ³⁾ (Standard)	50% ³⁾	40% ³⁾
			in Euro pro Monat			
1	Alleinlebende.....	1,0	1 517	1 300	1 084	867
2	Alleinerziehende mit einem Kind unter 14 Jahren.....	1,3	1 972	1 691	1 409	1 127
3	Alleinerziehende mit zwei Kindern unter 14 Jahren.....	1,6	2 427	2 081	1 734	1 387
4	Zwei Erwachsene.....	1,5	2 276	1 951	1 626	1 300
5	Zwei Erwachsene mit einem Kind unter 14 Jahren.....	1,8	2 731	2 341	1 951	1 560
6	Drei Erwachsene.....	2,0	3 034	2 601	2 167	1 734
7	Zwei Erwachsene mit zwei Kindern unter 14 Jahren.....	2,1	3 186	2 731	2 276	1 821
8	Zwei Erwachsene mit drei Kindern unter 14 Jahren.....	2,4	3 641	3 121	2 601	2 081
9	Vier Erwachsene.....	2,5	3 793	3 251	2 709	2 167

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Gewichtungsskala, um Lebensstandards unabhängig von Haushaltsgröße und Zusammensetzung vergleichbar zu machen. Danach geht die erste erwachsene Person (die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet) mit dem Faktor 1,0 in die Gewichtung ein. Alle anderen Haushaltsmitglieder im Alter von mindestens 14 Jahren mit dem Faktor 0,5. Haushaltsmitglieder unter 14 Jahren erhalten das Gewicht 0,3.

2) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung.

3) Prozentanteil des Bundesmedians der Äquivalenzeinkommen der Gesamtbevölkerung.

4 Armutsgefährdung

4.2 Armutsgefährdung nach Alter und Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ und Geschlecht (von ... bis unter ... Jahren)	Personen insgesamt	Armutsgefährdung bezogen auf den				
			60%-Median ²⁾		40%-Median ²⁾	50%-Median ²⁾	70%-Median ²⁾
			vor Sozialtransfers ^{3) 4)}		nach Sozialtransfers ³⁾		
			1 000				
Insgesamt							
1	insgesamt.....	82 175	20 238	13 203	4 835	8 412	19 705
2	unter 18.....	14 100	4 566	2 176	753	1 399	3 529
3	18-65.....	51 245	11 917	7 665	3 116	5 080	10 944
4	18-25.....	6 255	2 159	1 698	808	1 285	2 124
5	25-50.....	25 922	5 866	3 464	1 381	2 221	5 202
6	50-65.....	19 068	3 893	2 503	927	1 574	3 617
7	65 und älter.....	16 829	3 754	3 362	965	1 933	5 233
8	dar. 75 und älter.....	8 481	1 730	1 581	435	888	2 591
Männer							
9	insgesamt.....	40 646	9 699	6 229	2 389	4 019	9 266
10	unter 18.....	7 359	2 373	1 096	401	747	1 771
11	18-65.....	25 831	5 803	3 788	1 583	2 527	5 358
12	18-25.....	3 167	1 003	747	369	570	960
13	25-50.....	12 992	2 865	1 793	735	1 159	2 631
14	50-65.....	9 672	1 935	1 247	479	798	1 767
15	65 und älter.....	7 457	1 524	1 344	405	746	2 137
16	dar. 75 und älter.....	3 577	618	552	(168)	294	977
Frauen							
17	insgesamt.....	41 528	10 539	6 974	2 445	4 392	10 439
18	unter 18.....	6 742	2 194	1 080	353	652	1 758
19	18-65.....	25 414	6 115	3 877	1 533	2 554	5 586
20	18-25.....	3 088	1 156	950	439	715	1 164
21	25-50.....	12 930	3 001	1 670	646	1 063	2 571
22	50-65.....	9 396	1 958	1 256	448	776	1 851
23	65 und älter.....	9 373	2 230	2 017	560	1 187	3 096
24	dar. 75 und älter.....	4 904	1 112	1 029	267	594	1 614
			%				
Insgesamt							
25	insgesamt.....	100	24,6	16,1	5,9	10,2	24,0
26	unter 18.....	100	32,4	15,4	5,3	9,9	25,0
27	18-65.....	100	23,3	15,0	6,1	9,9	21,4
28	18-25.....	100	34,5	27,1	12,9	20,5	34,0
29	25-50.....	100	22,6	13,4	5,3	8,6	20,1
30	50-65.....	100	20,4	13,1	4,9	8,3	19,0
31	65 und älter.....	100	22,3	20,0	5,7	11,5	31,1
32	dar. 75 und älter.....	100	20,4	18,6	5,1	10,5	30,6
Männer							
33	insgesamt.....	100	23,9	15,3	5,9	9,9	22,8
34	unter 18.....	100	32,2	14,9	5,4	10,1	24,1
35	18-65.....	100	22,5	14,7	6,1	9,8	20,7
36	18-25.....	100	31,7	23,6	11,7	18,0	30,3
37	25-50.....	100	22,1	13,8	5,7	8,9	20,3
38	50-65.....	100	20,0	12,9	5,0	8,2	18,3
39	65 und älter.....	100	20,4	18,0	5,4	10,0	28,7
40	dar. 75 und älter.....	100	17,3	15,4	(4,7)	8,2	27,3
Frauen							
41	insgesamt.....	100	25,4	16,8	5,9	10,6	25,1
42	unter 18.....	100	32,5	16,0	5,2	9,7	26,1
43	18-65.....	100	24,1	15,3	6,0	10,0	22,0
44	18-25.....	100	37,4	30,8	14,2	23,1	37,7
45	25-50.....	100	23,2	12,9	5,0	8,2	19,9
46	50-65.....	100	20,8	13,4	4,8	8,3	19,7
47	65 und älter.....	100	23,8	21,5	6,0	12,7	33,0
48	dar. 75 und älter.....	100	22,7	21,0	5,4	12,1	32,9

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten
 Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Alter am 31.12. des Vorjahres.

2) Prozentanteil des Bundesmedians der Äquivalenzeinkommen der Gesamtbevölkerung.

3) Regelmäßig gezahlte staatliche Sozialleistungen an den Haushalt oder an einzelne Haushaltsmitglieder. Dazu zählen Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosenunterstützung und Leistungen der Grundsicherung, Waisen- und Witwenrenten, Leistungen im Rahmen von Bildung und Gesundheit sowie alle sonstigen regelmäßigen staatlichen Sozialleistungen. Pensions- und Rentenzahlungen stellen in dieser Definition keine Sozialtransfers dar, sondern Einkommen.

4) Bezogen auf den Median des Äquivalenzeinkommens ohne Sozialtransfers.

5 Armut und soziale Ausgrenzung

5.1 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) nach Alter und Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ und Geschlecht (von ... bis unter ... Jahren)	Personen insgesamt	darunter			
			armuts- oder ausgrenzungs- gefährdete Personen ²⁾	und zwar		
				armuts- gefährdete Personen ³⁾	erheblich materiell und sozial deprivierte Personen ⁴⁾	Personen in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsintensität ⁵⁾
1 000						
Insgesamt						
1	insgesamt.....	82 175	16 735	13 203	3 585	5 118
2	unter 18.....	14 100	3 144	2 176	828	1 323
3	18-65.....	51 245	10 059	7 665	2 333	3 795
4	18-25.....	6 255	1 939	1 698	267	499
5	25-50.....	25 922	4 738	3 464	1 226	1 946
6	50-65.....	19 068	3 382	2 503	840	1 349
7	65 und älter.....	16 829	3 532	3 362	(424)	/
8	dar. 75 und älter.....	8 481	1 632	1 581	148	/
Männer						
9	insgesamt.....	40 646	7 925	6 229	1 752	2 538
10	unter 18.....	7 359	1 610	1 096	439	684
11	18-65.....	25 831	4 901	3 788	1 164	1 855
12	18-25.....	3 167	889	747	/	(271)
13	25-50.....	12 992	2 393	1 793	621	937
14	50-65.....	9 672	1 619	1 247	419	646
15	65 und älter.....	7 457	1 414	1 344	(149)	/
16	dar. 75 und älter.....	3 577	569	552	/	/
Frauen						
17	insgesamt.....	41 528	8 810	6 974	1 833	2 579
18	unter 18.....	6 742	1 534	1 080	388	639
19	18-65.....	25 414	5 158	3 877	1 169	1 940
20	18-25.....	3 088	1 050	950	/	(228)
21	25-50.....	12 930	2 346	1 670	605	1 009
22	50-65.....	9 396	1 763	1 256	421	704
23	65 und älter.....	9 373	2 117	2 017	275	/
24	dar. 75 und älter.....	4 904	1 063	1 029	/	/
%						
Insgesamt						
25	insgesamt.....	100	20,4	16,1	4,4	8,3
26	unter 18.....	100	22,3	15,4	5,9	9,4
27	18-65.....	100	19,6	15,0	4,6	8,0
28	18-25.....	100	31,0	27,1	4,3	8,9
29	25-50.....	100	18,3	13,4	4,7	7,6
30	50-65.....	100	17,7	13,1	4,4	8,3
31	65 und älter.....	100	21,0	20,0	2,5	/
32	dar. 75 und älter.....	100	19,2	18,6	(1,7)	/
Männer						
33	insgesamt.....	100	19,5	15,3	4,3	8,1
34	unter 18.....	100	21,9	14,9	6,0	9,3
35	18-65.....	100	19,0	14,7	4,5	7,7
36	18-25.....	100	28,1	23,6	/	(9,3)
37	25-50.....	100	18,4	13,8	4,8	7,3
38	50-65.....	100	16,7	12,9	4,3	7,7
39	65 und älter.....	100	19,0	18,0	(2,0)	/
40	dar. 75 und älter.....	100	15,9	15,4	/	/
Frauen						
41	insgesamt.....	100	21,2	16,8	4,4	8,5
42	unter 18.....	100	22,8	16,0	5,8	9,5
43	18-65.....	100	20,3	15,3	4,6	8,3
44	18-25.....	100	34,0	30,8	/	(8,4)
45	25-50.....	100	18,1	12,9	4,7	7,9
46	50-65.....	100	18,8	13,4	4,5	8,8
47	65 und älter.....	100	22,6	21,5	2,9	/
48	dar. 75 und älter.....	100	21,7	21,0	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Alter am 31.12. des Vorjahres.

2) Es liegen eines oder mehrere der folgenden drei Kriterien vor: Armutsgefährdung, erhebliche materielle und soziale Deprivation, Zugehörigkeit zu einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung.

3) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

4) Bezogen auf das Erhebungsjahr. Nach der Selbsteinschätzung der Befragten sind mindestens sieben von 13 Deprivationskriterien erfüllt.

5) Bezogen auf das Vorjahr der Erhebung und auf die Erwerbsbeteiligung von Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren (ohne Studierende im Alter von 18 bis 24 Jahren und Personen im Ruhestand nach Selbsteinschätzung oder Ruhegehaltsbezug sowie Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren, die inaktiv sind und in Haushalten mit Ruhegehalt als Haupteinkommen leben). Die Erwerbsbeteiligung des Haushalts beträgt weniger als 20 % der maximal möglichen (potenziellen) Erwerbsbeteiligung.

5 Armut und soziale Ausgrenzung

5.2 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROE) für Personen ab 16 Jahren nach Bildungsstand (nach ISCED)

Lfd. Nr.	Bildungsstand nach ISCED ¹⁾	Personen ab 16 Jahren	darunter			
			armuts- oder ausgrenzungsgefährdete Personen ²⁾	und zwar		
				armutsgefährdete Personen ³⁾	erheblich materiell und sozial deprivierte Personen ⁴⁾	Personen in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsintensität ⁵⁾
1 000						
1	Insgesamt ⁶⁾	69 571	13 953	11 297	2 819	5 118
2	niedrig (ISCED 1 bis 2).....	13 323	4 501	3 547	1 144	1 555
3	mittel (ISCED 3 bis 4).....	37 597	7 313	6 047	1 346	1 754
4	hoch (ISCED 5 bis 8).....	18 495	2 120	1 683	328	635
%						
5	Insgesamt ⁶⁾	100	20,1	16,2	4,1	8,3
6	niedrig (ISCED 1 bis 2).....	100	33,8	26,6	8,6	17,2
7	mittel (ISCED 3 bis 4).....	100	19,5	16,1	3,6	6,8
8	hoch (ISCED 5 bis 8).....	100	11,5	9,1	1,8	4,6

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Der Bildungsstand wird entsprechend der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED, Fassung von 2011) bestimmt.

2) Es liegen eines oder mehrere der folgenden drei Kriterien vor: Armutsgefährdung, erhebliche materielle und soziale Deprivation, Zugehörigkeit zu einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung.

3) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

4) Bezogen auf das Erhebungsjahr. Nach der Selbsteinschätzung der Befragten sind mindestens sieben von 13 Deprivationskriterien erfüllt.

5) Bezogen auf das Vorjahr der Erhebung und auf die Erwerbsbeteiligung von Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren (ohne Studierende im Alter von 16 bis 24 Jahren und Personen im Ruhestand nach Selbsteinschätzung oder Ruhegehaltsbezug sowie Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren, die inaktiv sind und in Haushalten mit Ruhegehalt als Haupteinkommen leben). Die Erwerbsbeteiligung des Haushalts beträgt weniger als 20 % der maximal möglichen (potenziellen) Erwerbsbeteiligung.

6) Inkl. Personen, die keine Angabe zum Bildungsstand gemacht haben.

Lfd. Nr.	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) ¹⁾	Personen ab 16 Jahren	darunter			
			armuts- oder ausgrenzungsgefährdete Personen ²⁾	und zwar		
				armutsgefährdete Personen ³⁾	erheblich materiell und sozial deprivierte Personen ⁴⁾	Personen in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsintensität ⁵⁾
1 000						
1	Insgesamt.....	69 571	13 953	11 297	2 819	5 118
2	Erwerbstätige.....	38 900	4 019	3 348	909	/
3	Vollzeit.....	29 268	2 735	2 282	657	/
4	Teilzeit.....	9 633	1 284	1 066	253	/
5	Nichterwerbstätige.....	29 842	9 708	7 760	1 879	3 806
6	Arbeitslose.....	2 110	1 667	1 050	669	1 441
7	Personen im Ruhestand.....	17 240	3 668	3 465	474	/
8	sonstige Nichterwerbstätige.....	10 381	4 315	3 207	702	2 310
%						
9	Insgesamt.....	100	20,1	16,2	4,1	8,3
10	Erwerbstätige.....	100	10,3	8,6	2,3	/
11	Vollzeit.....	100	9,3	7,8	2,2	/
12	Teilzeit.....	100	13,3	11,1	2,6	/
13	Nichterwerbstätige.....	100	32,5	26,0	6,3	35,2
14	Arbeitslose.....	100	79,0	49,8	31,7	71,6
15	Personen im Ruhestand.....	100	21,3	20,1	2,7	/
16	sonstige Nichterwerbstätige.....	100	41,6	30,9	6,8	26,7

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

Beschäftigung ab. Der überwiegende Erwerbsstatus wird nur für Personen bestimmt, die Angaben zu ihrem Erwerbsstatus für mehr als sechs Monate des Erhebungsvorjahres gemacht haben. Er ist dann derjenige Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als der Hälfte der Monate mit Angaben zum Erwerbsstatus bestand. Personen, für die das nicht zutrifft, die also nur für sechs Monate oder weniger Angaben zum Erwerbsstatus gemacht haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen.

2) Es liegen eines oder mehrere der folgenden drei Kriterien vor: Armutsgefährdung, erhebliche materielle und soziale Deprivation, Zugehörigkeit zu einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung.

3) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

4) Bezogen auf das Erhebungsjahr. Nach der Selbsteinschätzung der Befragten sind mindestens sieben von 13 Deprivationskriterien erfüllt.

5) Bezogen auf das Vorjahr der Erhebung und auf die Erwerbsbeteiligung von Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren (ohne Studierende im Alter von 18 bis 24 Jahren und Personen im Ruhestand nach Selbsteinschätzung oder Ruhegehaltsbezug sowie Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren, die inaktiv sind und in Haushalten mit Ruhegehalt als Haupteinkommen leben). Die Erwerbsbeteiligung des Haushalts beträgt weniger als 20 % der maximal möglichen (potenziellen) Erwerbsbeteiligung.

5 Armut und soziale Ausgrenzung

5.4 Armut oder soziale Ausgrenzung (AROPE) nach Haushaltstyp

Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Personen insgesamt	darunter			
			armuts- oder ausgrenzungsgefährdete Personen ¹⁾	und zwar		
				armutsgefährdete Personen ²⁾	erheblich materiell und sozial deprivierte Personen ³⁾	Personen in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsintensität ⁴⁾
1 000						
1	Insgesamt.....	82 175	16 735	13 203	3 585	5 118
2	Haushalte ohne Kind(er) ⁵⁾	48 183	9 994	8 383	1 865	2 506
3	Alleinlebende.....	16 468	5 535	4 728	1 212	1 608
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	3 694	3 081	516	728
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	765	575	(137)	(170)
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	6 741	4 820	1 720	2 611
7	Alleinerziehende.....	3 686	1 729	1 142	485	959
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	4 393	3 234	1 077	1 441
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	619	444	(159)	(211)
%						
10	Insgesamt.....	100	20,4	16,1	4,4	8,3
11	Haushalte ohne Kind(er) ⁵⁾	100	20,7	17,4	3,9	8,9
12	Alleinlebende.....	100	33,6	28,7	7,4	17,3
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	14,4	12,0	2,0	5,2
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	12,6	9,5	(2,3)	(3,4)
15	Haushalte mit Kind(ern).....	100	19,8	14,2	5,1	7,8
16	Alleinerziehende.....	100	46,9	31,0	13,1	26,4
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	16,7	12,3	4,1	5,5
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	15,7	11,3	(4,0)	(5,7)

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Es liegen eines oder mehrere der folgenden drei Kriterien vor: Armutsgefährdung, erhebliche materielle und soziale Deprivation, Zugehörigkeit zu einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung.

2) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

3) Bezogen auf das Erhebungsjahr. Nach der Selbsteinschätzung der Befragten sind mindestens sieben von 13 Deprivationskriterien erfüllt.

4) Bezogen auf das Vorjahr der Erhebung und auf die Erwerbsbeteiligung von Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren (ohne Studierende im Alter von 18 bis 24 Jahren und Personen im Ruhestand nach Selbsteinschätzung oder Ruhegehaltsbezug sowie Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren, die inaktiv sind und in Haushalten mit Ruhegehalt als Haupteinkommen leben). Die Erwerbsbeteiligung des Haushalts beträgt weniger als 20 % der maximal möglichen (potenziellen) Erwerbsbeteiligung.

5) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Personen insgesamt	darunter			
			armuts- oder ausgrenzungsgefährdete Personen ¹⁾	und zwar		
				armutsgefährdete Personen ²⁾	erheblich materiell und sozial deprivierte Personen ³⁾	Personen in Haushalten mit sehr niedriger Erwerbsintensität ⁴⁾
			1 000			
1	Insgesamt.....	82 175	16 735	13 203	3 585	5 118
	darunter:					
2	Personen im Alter von 16 Jahren und älter mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	60 748	10 708	8 841	1 968	2 701
3	Personen im Alter von 16 Jahren und älter ohne deutsche Staatsangehörigkeit.....	8 822	3 245	2 455	851	1 245
			%			
4	Insgesamt.....	100	20,4	16,1	4,4	8,3
	darunter:					
5	Personen im Alter von 16 Jahren und älter mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	100	17,6	14,6	3,2	6,5
6	Personen im Alter von 16 Jahren und älter ohne deutsche Staatsangehörigkeit.....	100	36,8	27,8	9,6	16,9

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Es liegen eines oder mehrere der folgenden drei Kriterien vor: Armutsgefährdung, erhebliche materielle und soziale Deprivation, Zugehörigkeit zu einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung.

2) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

3) Bezogen auf das Erhebungsjahr. Nach der Selbsteinschätzung der Befragten sind mindestens sieben von 13 Deprivationskriterien erfüllt.

4) Bezogen auf das Vorjahr der Erhebung und auf die Erwerbsbeteiligung von Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren (ohne Studierende im Alter von 18 bis 24 Jahren und Personen im Ruhestand nach Selbsteinschätzung oder Ruhegehaltsbezug sowie Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren, die inaktiv sind und in Haushalten mit Ruhegehalt als Haupteinkommen leben). Die Erwerbsbeteiligung des Haushalts beträgt weniger als 20 % der maximal möglichen (potenziellen) Erwerbsbeteiligung.

6 Wohnen

6.1 Bevölkerung nach Armutsgefährdung, Haushaltstyp und Art der Nutzung in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)

Lfd. Nr.	Armutsgefährdung ¹⁾ Haushaltstyp	Personen		
		Insgesamt	davon in	
			Eigentümerhaushalten	Mieterhaushalten
		1 000		
	Insgesamt			
1	insgesamt.....	82 175	41 480	40 685
2	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	48 183	23 036	25 145
3	Alleinlebende.....	16 468	4 496	11 971
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	14 172	11 489
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	4 369	1 685
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	18 423	15 540
7	Alleinerziehende.....	3 686	833	2 853
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	14 854	11 495
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	2 736	1 191
Darunter armutsgefährdete Personen				
10	insgesamt.....	13 203	3 959	9 244
11	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	8 383	2 505	5 878
12	Alleinlebende.....	4 728	840	3 887
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	3 081	1 357	1 724
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	575	308	267
15	Haushalte mit Kind(ern).....	4 820	1 454	3 366
16	Alleinerziehende.....	1 142	(168)	974
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	3 234	1 113	2 121
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	444	172	(271)
		%		
	Insgesamt			
19	insgesamt.....	100	50,5	49,5
20	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	100	47,8	52,2
21	Alleinlebende.....	100	27,3	72,7
22	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	55,2	44,8
23	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	72,2	27,8
24	Haushalte mit Kind(ern).....	100	54,2	45,7
25	Alleinerziehende.....	100	22,6	77,4
26	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	56,4	43,6
27	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	69,5	30,3
Darunter armutsgefährdete Personen				
28	insgesamt.....	100	30,0	70,0
29	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	100	29,9	70,1
30	Alleinlebende.....	100	17,8	82,2
31	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	44,0	56,0
32	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	53,5	46,5
33	Haushalte mit Kind(ern).....	100	30,2	69,8
34	Alleinerziehende.....	100	(14,7)	85,3
35	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	34,4	65,6
36	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	38,8	(61,2)

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

2) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

6 Wohnen

6.2 Bevölkerung nach Gemeindetyp und Art der Nutzung in Wohngebäuden (ohne Wohnheime)

Lfd. Nr.	Gemeindetyp ¹⁾	Personen		
		Insgesamt	davon in	
			Eigentümerhaushalten	Mieterhaushalten
			1 000	
	Insgesamt			
1	insgesamt.....	82 175	41 480	40 685
2	Großstädte.....	25 389	7 883	17 505
3	Mittelstädte.....	17 558	9 092	8 466
4	Kleinstädte und Landgemeinden.....	39 228	24 505	14 715
			%	
	Insgesamt			
5	insgesamt.....	100	50,5	49,5
6	Großstädte.....	100	31,1	68,9
7	Mittelstädte.....	100	51,8	48,2
8	Kleinstädte und Landgemeinden.....	100	62,5	37,5

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Der Stadt- und Gemeindetyp des BBSR ordnet die Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände in die Kategorien Groß-, Mittel-, Kleinstädte und Landgemeinden. Kriterien bei der Abgrenzung der Gemeindetypen sind deren Einwohner und ihre zentralörtliche Funktion. Weitere Details zur Definition des Stadt- und Gemeindetyps können der "Beschreibung der in GV-Isys enthaltenen Regional- und Gebietseinheiten" unter folgendem Link entnommen werden: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/beschreibung-gebietseinheiten.pdf>

Lfd. Nr.	Armutsgefährdung ¹⁾ Haushaltstyp	Personen												
		Insgesamt	in Eigentümerhaushalten						in Mieterhaushalten					
			Zusammen	davon in				Andere Art von Wohnung	Zusammen	davon in				Andere Art von Wohnung
				Einfamilienhaus		Mehrfamilienhaus				Einfamilienhaus		Mehrfamilienhaus		
	Freistehend	als Doppelhaus- hälfte oder Reihenhaus	Gebäude mit weniger als 10 Wohn- einheiten	Gebäude mit 10 oder mehr Wohn- einheiten		Freistehend	als Doppelhaus- hälfte oder Reihenhaus	Gebäude mit weniger als 10 Wohn- einheiten	Gebäude mit 10 oder mehr Wohn- einheiten					
1 000														
	Insgesamt													
1	insgesamt.....	82 175	41 480	20 101	8 827	9 638	1 861	1 053	40 685	2 502	2 328	23 215	11 460	1 179
2	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	48 183	23 036	10 683	4 466	5 992	1 323	572	25 145	1 331	1 017	14 353	7 607	836
3	Alleinlebende.....	16 468	4 496	1 623	773	1 512	477	(111)	11 971	462	375	6 571	4 121	443
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	14 172	6 689	2 880	3 588	716	297	11 489	634	523	6 869	3 134	327
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	4 369	2 370	813	891	(130)	164	1 685	235	/	913	352	/
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	18 423	9 418	4 340	3 646	538	480	15 540	1 171	1 311	8 862	3 853	343
7	Alleinerziehende.....	3 686	833	318	247	218	/	/	2 853	(187)	/	1 796	688	/
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	14 854	7 623	3 452	2 961	449	370	11 495	871	1 120	6 446	2 800	260
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	2 736	1 478	641	467	/	/	1 191	(113)	/	621	366	/
	Darunter armutsgefährdete Personen													
10	insgesamt.....	13 203	3 959	1 873	736	1 001	(183)	(166)	9 244	453	402	5 117	2 955	317
11	Haushalte ohne Kind(er) ²⁾	8 383	2 505	1 215	436	608	(144)	(102)	5 878	272	214	3 080	2 077	235
12	Alleinlebende.....	4 728	840	370	(138)	241	/	/	3 887	(153)	/	1 975	1 472	(160)
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	3 081	1 357	698	239	317	/	/	1 724	/	/	971	520	/
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	575	308	146	/	/	/	/	267	/	/	/	/	/
15	Haushalte mit Kind(ern).....	4 820	1 454	658	301	392	/	/	3 366	(180)	(189)	2 036	879	/
16	Alleinerziehende.....	1 142	(168)	/	/	/	/	/	974	/	/	636	(201)	/
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	3 234	1 113	499	229	318	/	/	2 121	/	/	1 233	607	/
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	444	172	(92)	/	/	/	/	(271)	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

2) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.

6 Wohnen

6.4 Bevölkerung nach Armutsgefährdung, Haushaltstyp und Wohnkostenbelastung in Gebäuden mit Wohnraum (ohne Wohnheime)

Lfd. Nr.	Armutsgefährdung ¹⁾ Haushaltstyp	Personen						
		Insgesamt	davon in Haushalten mit einer monatlichen Wohnkostenbelastung ²⁾ von mehr als ... bis einschließlich ... % des Haushaltsnettoeinkommens				Überbelastet	
			bis einschließlich 10	10 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	mehr als 50
		1 000						
	Insgesamt							
1	insgesamt.....	82 175	23 371	25 117	17 040	6 809	2 900	4 283
2	Haushalte ohne Kind(er) ³⁾	48 183	13 193	14 586	9 466	4 365	1 899	2 876
3	Alleinlebende.....	16 468	3 051	3 454	3 876	2 397	1 183	1 803
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	7 365	9 335	4 850	1 706	623	868
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	2 777	1 797	740	262	/	(206)
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	10 178	10 511	7 573	2 444	1 001	1 407
7	Alleinerziehende.....	3 686	925	614	958	525	238	314
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	7 452	8 608	6 077	1 848	723	1 000
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	1 800	1 290	539	/	/	/
Darunter armutsgefährdete Personen								
10	insgesamt.....	13 203	2 317	1 258	2 183	1 858	1 420	3 534
11	Haushalte ohne Kind(er) ³⁾	8 383	1 268	820	1 234	1 327	967	2 322
12	Alleinlebende.....	4 728	795	269	580	745	620	1 459
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	3 081	408	464	565	510	295	662
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	575	/	(88)	/	/	/	(200)
15	Haushalte mit Kind(ern).....	4 820	1 050	438	950	531	454	1 212
16	Alleinerziehende.....	1 142	208	/	(201)	(173)	(146)	(261)
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	3 234	730	266	652	324	296	858
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	444	/	/	/	/	/	/
		%						
	Insgesamt							
19	insgesamt.....	100	28,4	30,6	20,7	8,3	3,5	5,2
20	Haushalte ohne Kind(er) ³⁾	100	27,4	30,3	19,6	9,1	3,9	6,0
21	Alleinlebende.....	100	18,5	21,0	23,5	14,6	7,2	10,9
22	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	28,7	36,4	18,9	6,6	2,4	3,4
23	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	45,9	29,7	12,2	4,3	/	(3,4)
24	Haushalte mit Kind(ern).....	100	30,0	30,9	22,3	7,2	2,9	4,1
25	Alleinerziehende.....	100	25,1	16,6	26,0	14,2	6,5	8,5
26	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	28,3	32,7	23,1	7,0	2,7	3,8
27	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	45,7	32,8	13,7	/	/	/
Darunter armutsgefährdete Personen								
28	insgesamt.....	100	17,6	9,5	16,5	14,1	10,8	26,8
29	Haushalte ohne Kind(er) ³⁾	100	15,1	9,8	14,7	15,8	11,5	27,7
30	Alleinlebende.....	100	16,8	5,7	12,3	15,8	13,1	30,9
31	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	13,2	15,0	18,3	16,6	9,6	21,5
32	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	/	(15,3)	/	/	/	(34,9)
33	Haushalte mit Kind(ern).....	100	21,8	9,1	19,7	11,0	9,4	25,2
34	Alleinerziehende.....	100	18,2	/	(17,6)	(15,1)	(12,8)	(22,9)
35	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	22,6	8,2	20,2	10,0	9,1	26,5
36	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Eine Person gilt laut EU-Definition als armutsgefährdet, wenn sie über weniger als 60 % des mittleren Einkommens (Median) der Gesamtbevölkerung verfügt.

2) Der Begriff Wohnkosten bezeichnet die monatlichen Kosten, die mit dem Recht des Haushalts auf Wohnen in der Wohnung verbunden sind (bei Eigentümer/-innen: Grundsteuer; bei Mieter/-innen: Mietzahlungen). Die Nebenkosten (Wasser, Elektrizität, Gas und Heizung), die sich aus der tatsächlichen Nutzung der Wohnung ergeben sind ebenfalls berücksichtigt. Außerdem sind enthalten: Ausgaben für die Instandhaltung der Wohnung bzw. des Hauses, Hypothekenzinsen (bei Eigentümer/-innen), Versicherungsbeiträgen (bei Eigentümer/-innen; bei Mieter/-innen, falls diese die Kosten tragen) und weitere Kosten wie z. B. für Müllabfuhr und Straßenreinigung.

3) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert

Lfd. Nr.	Art der Nutzung Gemeindetyp ¹⁾	Personen							
		Insgesamt	davon in Haushalten mit einer monatlichen Wohnkostenbelastung ²⁾ von mehr als ... bis einschließlich ... % des Haushaltsnettoeinkommens					Überbelastet	
			bis einschließlich 10	10 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	mehr als 50	
		1 000							
	Insgesamt								
1	insgesamt.....	82 175	23 371	25 117	17 040	6 809	2 900	4 283	
2	Großstädte.....	25 389	5 783	7 716	5 718	2 531	1 097	1 903	
3	Mittelstädte.....	17 558	4 995	5 469	3 871	1 375	621	837	
4	Kleinstädte und Landgemeinden.....	39 228	12 593	11 933	7 451	2 903	1 182	1 543	
Personen in Eigentümerhaushalten									
5	insgesamt.....	41 480	15 608	12 336	6 804	2 652	1 092	1 479	
6	Großstädte.....	7 883	2 685	2 408	1 382	574	(220)	363	
7	Mittelstädte.....	9 092	3 414	2 747	1 562	585	271	296	
8	Kleinstädte und Landgemeinden.....	24 505	9 509	7 180	3 860	1 494	601	820	
Personen in Mieterhaushalten									
9	insgesamt.....	40 685	7 763	12 782	10 236	4 157	1 809	2 804	
10	Großstädte.....	17 505	3 098	5 308	4 336	1 957	878	1 540	
11	Mittelstädte.....	8 466	1 580	2 722	2 309	790	350	541	
12	Kleinstädte und Landgemeinden.....	14 715	3 084	4 752	3 591	1 409	581	723	
		%							
	Insgesamt								
13	insgesamt.....	100	28,4	30,6	20,7	8,3	3,5	5,2	
14	Großstädte.....	100	22,8	30,4	22,5	10,0	4,3	7,5	
15	Mittelstädte.....	100	28,4	31,1	22,0	7,8	3,5	4,8	
16	Kleinstädte und Landgemeinden.....	100	32,1	30,4	19,0	7,4	3,0	3,9	
Personen in Eigentümerhaushalten									
17	insgesamt.....	100	37,6	29,7	16,4	6,4	2,6	3,6	
18	Großstädte.....	100	34,1	30,5	17,5	7,3	(2,8)	4,6	
19	Mittelstädte.....	100	37,6	30,2	17,2	6,4	3,0	3,3	
20	Kleinstädte und Landgemeinden.....	100	38,8	29,3	15,8	6,1	2,5	3,3	
Personen in Mieterhaushalten									
21	insgesamt.....	100	19,1	31,4	25,2	10,2	4,4	6,9	
22	Großstädte.....	100	17,7	30,3	24,8	11,2	5,0	8,8	
23	Mittelstädte.....	100	18,7	32,1	27,3	9,3	4,1	6,4	
24	Kleinstädte und Landgemeinden.....	100	21,0	32,3	24,4	9,6	3,9	4,9	

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Der Stadt- und Gemeindetyp des BBSR ordnet die Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände in die Kategorien Groß-, Mittel-, Kleinstädte und Landgemeinden. Kriterien bei der Klassifizierung/Abgrenzung der Gemeindetypen sind deren Einwohner und ihre zentralörtliche Funktion. Weitere Details zur Definition des Stadt- und Gemeindetyps können der "Beschreibung der in GV-Isys enthaltenen Regional- und Gebietseinheiten" unter folgendem Link entnommen werden: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Regionales/Gemeindeverzeichnis/Administrativ/beschreibung-gebietseinheiten.pdf>

2) Der Begriff Wohnkosten bezeichnet die monatlichen Kosten, die mit dem Recht des Haushalts auf Wohnen in der Wohnung verbunden sind (bei Eigentümer/-innen: Grundsteuer; bei Mieter/-innen: Mietzahlungen). Die Nebenkosten (Wasser, Elektrizität, Gas und Heizung), die sich aus der tatsächlichen Nutzung der Wohnung ergeben sind ebenfalls berücksichtigt. Außerdem sind enthalten: Ausgaben für die Instandhaltung der Wohnung bzw. des Hauses, Hypothekenzinsen (bei Eigentümer/-innen), Versicherungsbeiträgen (bei Eigentümer/-innen; bei Mieter/-innen, falls diese die Kosten tragen) und weitere Kosten wie z. B. für Müllabfuhr und Straßenreinigung.

Lfd. Nr.	Art der Nutzung Haushaltstyp	Personen			
		Insgesamt	darunter in Haushalten mit wohnungsbezogenen Zahlungsrückständen		
			Zusammen	und zwar	
			bei Hypotheken- oder Mietzahlungen	bei Rechnungen von Versorgungsbetrieben	
			1 000		
1	Insgesamt insgesamt.....	82 175	3 459	1 507	2 681
2	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	48 183	1 693	622	1 395
3	Alleinlebende.....	16 468	764	322	612
4	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	25 660	726	207	614
5	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	6 054	(202)	/	(169)
6	Haushalte mit Kind(ern).....	33 972	1 766	885	1 286
7	Alleinerziehende.....	3 686	325	/	(242)
8	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	26 350	1 212	618	921
9	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	3 936	(228)	/	/
	Personen in Eigentümerhaushalten				
10	insgesamt.....	41 480	1 034	385	841
11	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	23 036	531	(142)	466
12	Alleinlebende.....	4 496	/	/	/
13	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	14 172	312	/	283
14	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	4 369	/	/	/
15	Haushalte mit Kind(ern).....	18 423	503	242	375
16	Alleinerziehende.....	833	/	/	/
17	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	14 854	373	(194)	276
18	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	2 736	/	/	/
	Personen in Mieterhaushalten				
19	insgesamt.....	40 685	2 425	1 123	1 841
20	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	25 145	1 162	480	929
21	Alleinlebende.....	11 971	646	292	514
22	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	11 489	414	(138)	331
23	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	1 685	/	/	/
24	Haushalte mit Kind(ern).....	15 540	1 263	643	911
25	Alleinerziehende.....	2 853	(260)	/	(179)
26	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	11 495	839	424	646
27	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	1 191	(164)	/	/
			%		
28	Insgesamt insgesamt.....	100	4,2	1,8	3,3
29	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	100	3,5	1,3	2,9
30	Alleinlebende.....	100	4,6	2,0	3,7
31	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	2,8	0,8	2,4
32	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	(3,3)	/	(2,8)
33	Haushalte mit Kind(ern).....	100	5,2	2,6	3,8
34	Alleinerziehende.....	100	8,8	/	(6,6)
35	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	4,6	2,3	3,5
36	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	(5,8)	/	/
	Personen in Eigentümerhaushalten				
37	insgesamt.....	100	2,5	0,9	2,0
38	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	100	2,3	(0,6)	2,0
39	Alleinlebende.....	100	/	/	/
40	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	2,2	/	2,0
41	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	/	/	/
42	Haushalte mit Kind(ern).....	100	2,7	1,3	2,0
43	Alleinerziehende.....	100	/	/	/
44	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	2,5	(1,3)	1,9
45	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	/	/	/
	Personen in Mieterhaushalten				
46	insgesamt.....	100	6,0	2,8	4,5
47	Haushalte ohne Kind(er) ¹⁾	100	4,6	1,9	3,7
48	Alleinlebende.....	100	5,4	2,4	4,3
49	zwei Erwachsene ohne Kind(er).....	100	3,6	(1,2)	2,9
50	drei oder mehr Erwachsene ohne Kind(er).....	100	/	/	/
51	Haushalte mit Kind(ern).....	100	8,1	4,1	5,9
52	Alleinerziehende.....	100	(9,1)	/	(6,3)
53	zwei Erwachsene mit Kind(ern).....	100	7,3	3,7	5,6
54	drei oder mehr Erwachsene mit Kind(ern).....	100	(13,8)	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus (Unterstichprobe MZ-SILC) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Falls Personen keine Angabe gemacht haben, wurden sie der „Insgesamt“-Kategorie zugewiesen.

1) Kinder sind hier als Personen im Alter von unter 18 Jahren sowie Personen im Alter von 18 bis einschließlich 24 Jahren, sofern sie ökonomisch abhängig sind, definiert.